

Schriftlicher Bericht
des Finanzausschusses
(14. Ausschuß)

**über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf
eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 4. August 1962
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik
Kolumbien über deutsche Vermögenswerte in Kolumbien**

— Drucksache IV/1653 —

A. Bericht des Abgeordneten Beuster

Das Plenum des Bundestages hat den Ratifikationsgesetzentwurf am 4. Dezember 1963 an den Finanzausschuß federführend und den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten mitberatend überwiesen.

Der Finanzausschuß und der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten haben die Vorlage am 12. Dezember 1963 beraten.

Beide Ausschüsse haben keine Einwendungen gegen Umfang und Art der Rückgabe bzw. Entschädigung für die im Krieg beschlagnahmten und teilweise liquidierten deutschen Vermögen in Kolumbien erhoben. Sie empfehlen dem Plenum des Bundestages übereinstimmend, den Gesetzentwurf unverändert anzunehmen.

Bonn, den 20. Dezember 1963

Beuster
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Gesetzentwurf — Drucksache IV/1653 — unverändert anzunehmen.

Bonn, den 20. Dezember 1963

Der Finanzausschuß

Dr. Schmidt (Wuppertal)
Vorsitzender

Beuster
Berichterstatter